

Technisches Merkblatt



ISO-9001/14001-zertifiziert

Solikat

Vorverkieselte Sol-Silikat-Mineralfarbe

Anwendung	Solikat ist eine wasserverdünnbare, äusserst wasserdampfdiffusionsfähige, universell anzuwendende Silikatfarbe und erfüllt die Anforderungen der DIN 18363, Abs. 2.4.1 für Dispersionsilikatfarben. Die spezielle Kombination aus Polymerbindemittel, Kieselsol und Wasserglas verkieselt auf mineralischen Untergründen und entwickelt eine zusätzliche, starke Adhäsion. Solikat eignet sich daher für organische, mineralische oder Mischuntergründe.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">- Sol-Technologie für beste Haftungseigenschaften- > 95 % nachwachsende oder mineralische Rohstoffe- Hohe Wasserdampf- und CO₂-Durchlässigkeit- Gute Wetterbeständigkeit und Lichteinheit- Reduzierte Verschmutzungsneigung- Einfache Verarbeitung- Mineralisch matte Oberfläche- Entspricht Minergie-ECO, eco 1- Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie A
Technische Daten	<p>Bindemittel Kombination aus Kieselsol, Wasserglas und Polymerbindemittel Pigmente Titandioxid, anorganische Buntpigmente Farbton Weiss oder bunt nach allen gängigen Farbkarten oder nach Muster soweit mit anorganischen Farbpigmenten machbar. Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26 Klasse: B / Gruppe: 1 Glanzgrad Matt Lieferform Pastös, vor Gebrauch gut aufrühren Gebinde Siehe Preisliste Festkörpergehalt DIN EN 53216 55 % (Mittelwert) Dichte DIN EN 53217 1,54 g/ml (Mittelwert) Glanz Reflektometerwert G₃ matt < 10 Schichtdicke E₂ > 50 < 100 µm Korngrösse S₁ fein < 100 µm Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 1062 s_d-Wert < 0,14 m, hoch V₁ Wasserdurchlässigkeitsrate nach DIN EN 1062 w-Wert < 0,1 kg/m² x h^{0,5}, niedrig W₃</p>
Untergrund	<p>Geeignet auf mineralischem Putz, Kunstharzputz, Beton, Kalksandstein oder ähnlichen Untergründen, sowie zur Renovation alter, festhaftender, mineralischer oder organischer Fassadenanstriche. Bei neuem mineralischem Putz und örtliche Putz-Flickstellen ist eine Carbonatisierungszeit von 4–6 Wochen einzuhalten.</p> <p>Der Untergrund muss sauber, trocken, trag- und saugfähig sowie frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Staub, Algen, Moosen, losen Schichten oder anderen Verunreinigungen sein. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Sinterschichten oder Verunreinigungen vor der Beschichtung mit Acide Liquide entfernen. Nicht auf salzbelasteten Untergründen oder auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.</p>
Aufbau	<p>Ungestrichene Untergründe 1x SolFixativ 2x Solikat max. 5 % verdünnt mit Wasser oder SolFixativ</p> <p>Alte Kalk- oder Mineralfarbenanstriche 1x SolFixativ 2x Solikat max. 5 % verdünnt mit Wasser oder SolFixativ</p> <p>Renovationsanstrich 1x Grund Color 2x Solikat max. 5 % verdünnt mit Wasser oder SolFixativ</p>

	<p>Alte Kalk- oder Mineralfarben, mit Rissen und Putzflicken 1x SolFixativ 1x Contact Plus 1–2x Solikat max. 5 % verdünnt mit Wasser oder SolFixativ</p>
Verarbeitung	<p>Streichen (mit Fassadenbürste), Rollen, Spritzen (Airless).</p> <p>Verdünnung Bis max. 5 % mit SolFixativ oder Wasser.</p> <p>Verbrauch Ca. 500–600 g/m² bei zweimaligem Anstrich, abhängig von der Applikationsart, der Struktur und der Saugfähigkeit des Untergrundes. Verbindliche Verbrauchswerte sind anhand von Musterflächen zu ermitteln.</p> <p>Minimale Verarbeitungstemperatur Nicht unter + 5 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur und nicht über 80 % rel. Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten, da bei Bunttönen sichtbare Ansatzstellen oder Flecken entstehen können. Die Verarbeitung immer nach geeigneten Witterungsverhältnissen ausrichten. Frische Anstriche vor Regen oder praller Sonne schützen, Gerüstfolie vorhängen. Niemals unter zu kalten oder zu feuchten Bedingungen ausführen oder wenn unmittelbar solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess gestört werden und zu frühzeitige Schäden, z.B. Haarrisse, auftreten. Je nach Untergrund können in Folge der Trocknungsbedingungen feine Schrumpfrisse entstehen.</p> <p>Emulgatorauswaschungen Bei unvollständig durchgetrockneten Beschichtungen können wasserlösliche Hilfsstoffe durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen zu Ablaufspuren (Schnecken Spuren) führen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel verschwinden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbständig.</p> <p>Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Bei Arbeitspausen Werkzeug in sauberes Wasser legen.</p>
Trocknung DIN EN 53150	<p>Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 h überstreichbar. Niedrigere Temperaturen oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit.</p>
Lagerbeständigkeit	<p>Lagerzeit max. 12 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.</p>
Besondere Hinweise	<p>Solikat kann optional mit Filmschutz ausgerüstet werden. Das mit Filmschutz ausgerüstete Solikat enthält die Biozid-Wirkstoffe DIURON (ISO); 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON; ZINKPYRITHION mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächenwasser gelangen.</p> <p>Aufgrund der chemischen Reaktion zwischen Beschichtungsstoff und Untergrund ist bei Ausbesserungsstellen (z.B. Gerüstanker) mit Farbtonveränderungen zu rechnen, besonders bei bunten Farbtönen. Probeanstrich anlegen und gegebenenfalls vor Ort Nachtönen.</p> <p>Haarrissbildungen und Strukturunterschiede im Untergrund mit Contact Plus vorbehandeln und mit einer Streichbürste schlämmend resp. egalisierend verarbeiten.</p> <p>Die jeweiligen, auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren, SMGV/BFS-, SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p>

Richtlinie 2004/42/EG	Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 40 g/l der Produktkategorie A/c Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 1 g/l.
Sicherheitsdaten	<p>Schutzmassnahmen Bei der Verarbeitung Haut und Augen vor Spritzern schützen. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen, Farbspritzer sofort mit Wasser abwaschen. Glas, Klinker, Keramik, Natursteine, Lackierungen oder Metalle gut abdecken.</p> <p>Kennzeichnung/Sicherheitshinweise Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p>Abfallcode 08 01 12</p>

04085 Solikat / 22.2.24

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

www.sax-farben.ch

Bosshard-Farben AG | Ifangstrasse 97 | 8153 Rümlang | Tel. +41 (0)44 817 73 73 | bosshard@bosshard-farben.ch